GUTACHTEN zur ABE Nr. 51680 nach §22 StVZO

Prüfbericht Nr. 55801918 (4. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ 19290

Hersteller O.Z. Spa

TÜV Pfalz

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Bastion 49/4

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW73
Typ 19290
Radgröße 9 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
führung		Lochkreis-	press-	last	umfang	Herstell-
		(mm)/	tiefe	(kg)	(mm)	datum
		Mittenloch-ø	(mm)			
		(mm)				
500	19290 500 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	44	760	2250	12/2017
500	19290 500 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	44	760	2250	12/2017
500	19290 500 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	44	760	2250	12/2017
500	19290 500 / Ø73,1-Ø66,6	5/112/66,6	44	760	2250	12/2017
001	19290 001 / ohne Ring	5/120/72,56	38	760	2250	12/2017
001	19290 001 / ohne Ring	5/120/72,56	38	760	2250	12/2017
002	19290 002 / ohne Ring	5/120/72,56	45	760	2250	12/2017
002	19290 002 / ohne Ring	5/120/72,56	45	760	2250	12/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51680 Herstellerzeichen MSW

Radtyp und Ausführung
Radgröße
Sinpreßtiefe
Gießereikennzeichen

19290...(s.o.)
9Jx19H2
ET...(s.o.)
CMA

Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

GUTACHTEN zur ABE Nr. 51680 nach §22 StVZO

Prüfbericht Nr. 55801918 (4. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ 19290

Hersteller O.Z. Spa

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
500	5/112	44	760	2250	FE	-	-
001	5/120	38	760	2250	FE	-	-
002	5/120	45	760	2250	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
500	5/112	44	760	225/35R19		-
002	5/120	45	760	225/35R19	-	-

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
500	5/112	44	760	285/45R19	FE	-	-
002	5/120	45	760	285/45R19	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 19290 500, 5/112 ET44 betrug 12,41 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese in der TÜV Rheinland Group ab Januar 2018 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. 55801918 (4. Ausfertigung)

PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ 19290

Hersteller O.Z. Spa



Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Prüfgegenstand

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	25.01.2018
Radzeichnung	578909	05.06.2017
Nabenkappenzeichnung	XC512BW	20.06.2012
Nabenkappenzeichnung	XC565BW	06.06.2017
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.07.2007
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.07.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	19.02.2018
Verwendungen	Anlagen 1-8	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 30. September 2020



Pohl 00352416.DOC

GUTACHTEN zur ABE Nr. 51680 nach §22 StVZO

Anlage "Liste der Änderungen" zu Prüfbericht Nr. 55801918 (4. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ 19290

ersteller O.Z. Spa

TUV Rheinland Group
Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert:	Aktualisierung Verwendungsbereich
Es wird berichtigt:	
Es wird hinzugefügt:	
Es entfällt:	